

Press Information

www.journalist.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen
Aktiengesellschaft
Corporate Public Relations

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg
Deutschland
Telefon +49 6221 92-00
Telefax +49 6221 92-6999
www.heidelberg.com

14. Juli 2015

Der Genesungsprozess des Vorstandsvorsitzenden Dr. Gerold Linzbach verzögert sich - Aufsichtsrat beruft Dirk Kaliebe vorübergehend zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat in seiner heutigen Sitzung Finanzvorstand Dirk Kaliebe als stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens berufen, da sich der Genesungsverlauf von Dr. Gerold Linzbach voraussichtlich länger als erwartet verzögert. In seiner neuen Funktion übernimmt Dirk Kaliebe bis zur Rückkehr von Dr. Linzbach den Vorsitz im Vorstand von Heidelberg sowie die Aufgaben des Arbeitsdirektors. Auf der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung am 24. Juli in Mannheim wird er zudem den Bericht des Vorstandes vortragen.

Für weitere Informationen:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Thomas Fichtl

Tel.: +49 (0)6222 82-67123

Fax: +49 (0)6222 82-67129

E-Mail: thomas.fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Press Information

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.